

A circular portrait of Simone Dornia, a woman with long brown hair, wearing a patterned top, smiling and leaning against a stone wall.

Simone Dornia

**Bewerbung Listenplatz 5 Bezirksliste und
Listenplatz 1 WK 46 (Barmbek-Nord)**

Über Mich

*1985 in Hamburg Bergedorf und lebe seit 2009 mit Freund und 2 Katzen im schönen Barmbek-Nord. Nach einer Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel habe ich 2004 eine Ausbildung bei der Agentur für Arbeit absolviert und arbeite seit 2012 für das Jobcenter Hamburg in unterschiedlichen Positionen. Seit einiger Zeit beschäftige ich mich hier mit Projektmanagement und Prozessen.

☀️ Seit 2019 Abgeordnete in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Mitglied im Fraktionsvorstand und Sprecherin für Barmbek, Uhlenhorst, Hohenfelde und Dulsberg

☀️ 2019 bis 2022 BDK-Delegierte

☀️ 2018 bis 2020 Beisitzerin im Kreisvorstand

☀️ 2017 Beitritt im Kreisverband Hamburg-Nord

Kontakt

simone.dornia@gruene-nord.de

Liebe Freund*innen,

Am 06. Juni 2024 findet neben der Europawahl auch die Wahl zur Bezirksversammlung statt. Ich bewerbe mich bei euch für Platz 1 im Wahlkreis 46 (Barmbek-Nord) und Listenplatz 5 auf der Bezirksliste. Bereits 2018 habe ich mich bei euch beworben. Damals auf Platz 2 im Wahlkreis und Platz 11 auf der Bezirksliste. Zu dieser Zeit hatte ich kaum eine Ahnung davon, was mich erwarten würde. Schließlich war ich erst wenige Monate als zugewählte Bürgerin im Sozialausschuss dabei. In meiner damaligen Bewerbung hatte ich geschrieben, dass ich mich darauf freue die Infrastruktur mitzugestalten, bessere Fußwege für einen leichteren Umstieg in den ÖPNV, bessere Radwege und mehr Platz für stationsbasiertes Carsharing, möglichst mit „grüner Energie im Tank“ zu schaffen. Jetzt, 5 Jahre später, sind die Themen ähnlich. Es hat sich jedoch Vieles getan. Die U5 wird gebaut und stellt uns bis zu ihrer Fertigstellung vor eine Geduldsprobe. Es stehen überall mehr Bänke und laden zum Verweilen ein und direkt vor meiner Haustür befindet sich nun eine weitere Protected Bike Lane. Zusammen mit meinen Kolleg*innen aus dem BUHD habe ich zu Beginn der Legislatur vor genau diesen Plänen gesessen und hier und da noch etwas für die Bewohner*innen mit in die Pläne geschrieben.

Als Sprecherin im BUHD macht es mir Freude die gemeinsame Arbeit zu organisieren und allen grünen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Themen einzubringen und im Ausschuss mit zu diskutieren. Mit dem Format Kaffee, Kuchen, Kommunales haben wir ein echtes Erfolgsformat geschaffen. Wir bieten ein niedrighschwelliges Angebot für die Anwohnerschaft im BUHD, kommen ins Gespräch und nehmen viele Anregungen für unsere Arbeit im Regionalausschuss mit. Genau das ist es, was für mich Kommunalpolitik ausmacht: Direkt mit den Bürger*innen ins Gespräch kommen, zuhören, Vorgänge erklären und Anregungen mitnehmen. Auch konnte ich erfahren, dass es nötig ist Spielplätze vor Wettereinflüssen zu schützen, damit Kinder diese sowohl bei strahlendem Sonnenschein, als auch bei typischen Hamburger Schietwetter nutzen können. Nicht zuletzt die Pandemie hat uns gezeigt, dass Spielplätze wichtige Orte sind, wo Kinder Fertigkeiten erlernen und auch einmal raus kommen aus manchmal beengten Wohnverhältnissen.

In den Gesprächen mit den Bürger*innen ist mir auch aufgefallen, dass die Fragen oft dieselben sind. Wie steht es um die Straßenbäume? Was wird hier gebaut? Wie/wo kann ich diese Müll Ecke melden? Wie geht es weiter mit dem Anwohnerparken? Darum habe ich mir ein weiteres Format überlegt und erkläre nun gemeinsam mit Christoph Reiffert online, wo diese Informationen zu finden sind, um den Bürger*innen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Im Wahlprogrammprozess habe ich mich aktiv in die Gestaltung des Abschnittes „sozialer Zusammenhalt im Quartier“ eingebracht. Denn gerade in Zeiten wie diesen, in denen die Herausforderungen vielfältig sind, ist es besonders wichtig den sozialen Zusammenhalt weiter zu fördern.

Ich bitte euch um eure Stimme, damit ich auch in der kommenden Legislatur als Teil der GRÜNEN-Fraktion unsere Themen weiterbewegen kann.

Herzliche Grüße,

Simone